



Zentrum für Bildungs-,  
Unterrichts-, Schul- und  
Sozialisationsforschung

Ausgabe 08/2020

**News, Aktivitäten & aktuelle  
Ausschreibungen aus dem  
Forschungs- und Nachwuchsbereich  
des ZeBUSS**

## Inhalt

---

[Aktuelle Ausschreibungen](#)

[Nachwuchsförderung](#)

[Sonstiges](#)

[ZeBUSS Projekte](#)

# Aktuelle Ausschreibungen

## DFG: Pre-announcement of the NCN-DFG Calls for Joint Polish-German Proposals

For joint projects in the humanities and social sciences:

- **The “Beethoven CLASSIC 4” call will be a continuation of the “Beethoven CLASSIC 3” call with a joint peer review and selection process.**

For joint projects in life sciences, physical sciences and engineering:

- Polish-German joint proposals in life sciences, physical sciences and engineering should be submitted to the NCN OPUS scheme and will be administered in accordance with the principles of the Lead Agency Procedure (NCN OPUS LAP)

Proposals for research projects in the above-listed disciplines must be written in English and submitted by joint Polish-German research teams. The duration of the projects must be either 24 or 36 months. The submission deadline for proposals under “Beethoven CLASSIC 4” and the NCN OPUS LAP scheme will be on **15 December 2020**. Further information will be made available on [15 September 2020](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_20_43/index.html) on the websites of both agencies.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_20\\_43/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_20_43/index.html)

**BMBF: Verleihung des Förderpreises „Raising the Profile of Education and Science Diplomacy“.** Gefördert werden Vorhaben der Wissenschaftskommunikation zu Bildungs- und Wissenschaftsdiplomatie, die die Ergebnisse aus laufenden bzw. abgeschlossenen, bi- und multilateralen Initiativen in Wissenschaft, Hochschul- und Berufsbildung abbilden. Es werden Vorhaben mit Themen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen berücksichtigt. Inter- und transdisziplinäre Vorhaben werden begrüßt. In der ersten Verfahrensstufe können beim DLR Projektträger bis **04.09.2020** Projektskizzen eingereicht werden.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3065.html>

**BMU: Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.** Mit dem Programm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ fördert das Bundesumweltministerium Projekte, die Antworten auf die Folgen der Erderwärmung wie Hitzeperioden, Hochwasser oder Starkregenereignisse liefern und die Anpassung an den Klimawandel unterstützen. Gefördert werden lokale und kommunale Akteure, Vereine und mittelständische Betriebe sowie Bildungseinrichtungen in den drei folgenden Förderschwerpunkten:

- Förderschwerpunkt 1: Anpassungskonzepte für Unternehmen
- **Förderschwerpunkt 2: Entwicklung von Bildungsmodulen zu Klimawandel und Klimaanpassung**
- Förderschwerpunkt 3: Kommunale Leuchtturmvorhaben sowie Aufbau von lokalen und regionalen Kooperationen



Das Auswahlverfahren ist zweistufig. Für das Auswahlverfahren 2020 werden Projektskizzen berücksichtigt, die bis **31.Oktober 2020** eingehen.

<https://www.bmu.de/download/foerderprogramm-fuer-massnahmen-zur-anpassung-an-den-klimawandel/>

### Volkswagen Stiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen

- Fachgebiet: Technikwissenschaften in Verbindung mit Gesellschafts- und/oder Geisteswissenschaften
- Förderart: Forschungsprojekte
- bis zu 1,5 Mio. Euro
- max. 4 Jahre
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen nach Promotion; internationale Kooperationen möglich
- Interdisziplinäres Konsortium, integrative Forschungsansätze der Gesellschafts- und Technikwissenschaften
- Zusatzleistungen: Förderung von Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation, Zusatzförderung für geflohene Wissenschaftler(innen)

Die Initiative zielt im Kern auf gemeinsame, integrative Forschungsansätze der Gesellschafts- und Technikwissenschaften. Vor dem Hintergrund der unter dem Begriff "Künstliche Intelligenz" stattfindenden aktuellen und sich abzeichnenden Entwicklungen sollen ausgehend von Gegenwartsdiagnosen neue Sichtweisen und Erkenntnisse mit Blick auf die Zukunftsgestaltung der Gesellschaft wie auch der Technologie ermöglicht werden. Hierbei sollen neuartige Projektkonstellationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit für ein wissenschaftliches wie gesellschaftlich hoch relevantes und aktuelles Themenfeld ermöglicht und durch die entsprechenden Perspektivenwechsel zu neuen Sichtweisen und Lösungsansätzen erreicht werden.

**Stichtag: 15. Oktober 2020 (Full Grants)**

**Stichtag: 17. März 2021 (Planning Grants)**

<https://www.volksstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/kuenstliche-intelligenz-ihre-auswirkungen-auf-die-gesellschaft-von-morgen>



# Nachwuchsförderung

**Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres.** *academics.de* – das Karriereportal für Wissenschaft & Forschung aus dem ZEIT-Verlag und „Forschung & Lehre“ zeichnen den/die „Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres“ aus, die bzw. der im vergangenen Jahr mit herausragenden und zukunftsweisenden Forschungsleistungen den jeweiligen Wissenschaftsbereich nachhaltig vorangebracht hat und sich darüber hinaus durch beispielhaftes Handeln und ehrenamtliches Engagement für die Wissenschaft auszeichnet.

Preisgeld: 5.000 Euro

Bewerbungsschluss ist der **30. September 2020**.

<https://www.academics.de/angebote/nachwuchspreis-nachwuchswissenschaftler-des-jahres>

**DAAD: Forschungsstipendien für Promovierende im Ausland.** Der DAAD fördert Forschungsaufenthalte von Promovierenden im Ausland. Die Auslandsaufenthalte können zwischen einem und zwölf Monaten betragen; eine zeitliche Splitting der Förderung ist ebenso möglich wie die Durchführung in mehreren Ländern. Die Förderung beinhaltet ein Stipendium und zusätzliche Leistungen.

Termine für Bewerbungen:

- **31. August 2020**, Stipendienantritt ab Januar 2021
- **15. März 2021**, Stipendienantritt ab August 2021

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation können Bewerbungen zu Bewerbungsterminen, die in 2020 liegen, ohne Bewerbungsgutachten eingereicht werden.

[daad.de/go/stipd57556279](http://daad.de/go/stipd57556279)

**Berufsbildungsforschung: Preis für Dissertationen.** Mit dem Friedrich-Edding-Preis für Berufsbildungsforschung zeichnet die Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) herausragende Dissertationen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen aus, die sich mit Fragen der Berufsbildung beschäftigen. Die Bewerbungsfrist endet am **30. September 2020**.

[https://www.agbfn.de/de/agbfn\\_94452.php](https://www.agbfn.de/de/agbfn_94452.php)



# Sonstiges

## ZeBUSS



### p e n C a l l

Das ZeBUSS fördert pro Semester eine innovative Forschungsidee mit maximal 5.000€. Ziel ist es, Wissenschaftler\*innen unbürokratisch bei der Entwicklung von innovativen und kreativen Forschungsideen zu unterstützen. Die finanzielle Unterstützung soll unkomplizierten Anschub für interessante Forschungsprojekte bieten. Das Angebot richtet sich an Forscher\*innen aus den Bildungs-, Erziehungs- und Sozialwissenschaften der EUF mit abgeschlossener Promotion, die eine innovative, kreative Forschungsidee haben. Dies können sein:

- (Projekt)-Ideen, die ein außergewöhnliches Forschungsdesign verfolgen und innovative und kreative Anstöße in die Wissenschaft geben.
- kleinere Pilotstudien für neue Forschungsideen, die das Ziel verfolgen, einen Antrag auf Förderung bei der DFG zu stellen.
- die Entwicklung eines neuen Ansatzes, einer neuen These, einer neuen Theorie, die Beobachtung eines neuen Phänomens oder auch die Identifizierung von bisherigen Desideraten.

Antragsteller\*innen wird empfohlen, sich im Vorfeld beim ZeBUSS zu erkundigen, ob die entsprechende Idee in das Förderformat *Open Call* passt. Wichtig ist, dass es für die Idee keine anderen Fördermöglichkeiten an der EUF gibt.

Die Fördersumme beträgt max. 5.000 € und wird einmal pro Semester nach dem Windhund-Prinzip vergeben (*First come, first serve*). Ausschlaggebend für die Vergabe ist die wissenschaftliche Qualität und Originalität der eingereichten Idee.

Als Antrag genügt eine kurze Skizze (max. 3 Seiten), in der die Idee, das Vorgehen, der erwartete Outcome sowie ein grober Finanzplan (inkl. kurzer Erläuterung) dargestellt wird.

Die Vergabe orientiert sich an folgenden Kriterien

- Originalität
- Wiss. Qualität
- Umsetzbarkeit des Vorhabens
- Fachliche Eignung des Bewerbers/ der Bewerberin
- Darstellung des aktuellen Forschungsstandes und
- Prägnante Darstellung der zentralen Idee

- Machbarkeit der Umsetzung der Idee (inklusive Angemessenheit des zeitlichen Rahmens und des beantragten Budgets)

**Kontakt:** Dr. Simone Onur

[simone.onur@uni-flensburg.de](mailto:simone.onur@uni-flensburg.de)

**Neues BMBF-Förderprogramm zur Stärkung des Europäischen Forschungsraums (EFR).** Mit dem Förderprogramm "Innovationsunion Europa – Deutsche Impulse für den EFR" wird das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Neuausrichtung des EFR unterstützen. Das nationale Förderprogramm mit einem Gesamtvolumen von 40 Millionen Euro bündelt Maßnahmen, die deutschen Forschungseinrichtungen eine bessere europäische Vernetzung und die engere Koordinierung im EFR ermöglichen sowie grenzüberschreitenden Wissenstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft voranbringen sollen. Die einzelnen Maßnahmen des Förderprogramms werden fortlaufend starten.

[https://www.bmbf.de/upload\\_filestore/pub/Die\\_europaeische\\_Innovationsunion.pdf](https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Die_europaeische_Innovationsunion.pdf)

<https://www.bmbf.de/de/deutsche-impulse-fuer-den-europaeischen-forschungsraum-12163.html>

**BMBF: Europäisches Forum für Wissenschaft und Bildung für Nachhaltigkeit 2020 | 06. Oktober 2020.** Für die europäische Zukunft setzt die UN-Agenda 2030 ambitionierte Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Zahlreiche Initiativen aus den Mitgliedsstaaten und der Europäischen Kommission, z.B. der Europäische Grüne Deal, verwandeln diese Ziele in eine Chance für Europa.

Ziel des Forums ist es, konkrete Vorschläge zu erarbeiten, wie durch Bildung und Forschung neue Impulse für ein nachhaltiges Europa geschaffen werden können. Einen Schwerpunkt bilden die europäischen Programme Horizont Europa und Erasmus+ sowie die Themen Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, soziale Ungleichheit und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

<https://www.eu2020.de/eu2020-de/veranstaltungen/-/2342196>

**Innovationspreis für digitale Bildung – delina.** Mit dem Innovationspreis für digitale Bildung - delina werden Konzepte und Projekte ausgezeichnet, die den Lernalltag mit innovativen Technologien vereinen - und zwar in vier Kategorien:

- frühkindliche Bildung und Schule
- Hochschule
- Aus- und Weiterbildung
- Gesellschaft und lebenslanges Lernen.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2020**.

<https://www.qualifizierungdigital.de/de/learntec-2021-jetzt-bewerben-fuer-den-innovationspreis-delina-6014.php>



**Stifterverband: Jubiläumsinitiative Wirkung hoch 100: Ideen für bessere Bildung, Wissenschaft und Innovation.** Gesucht werden 100 herausragende Ideen für bessere Bildung, Wissenschaft und Innovation mit Experten und Partnern. In einem mehrstufigen Prozess werden diese Projekte gemeinsam finanziell gefördert, gecoacht und weiterentwickelt. Drei Projekte, die das größte Veränderungspotenzial aufweisen, erhalten einen Preis. Bewerbungen sind einzureichen bis **14. September 2020**.

<https://www.stifterverband.org/wirkunghoch100>

**COST: Online-Seminar zu Bewerbungen in COST.** COST (European Cooperation in Science and Technology) fördert die Vernetzung von wissenschaftlichen und technologischen Forschungsaktivitäten in Europa. Am **09.09.2020** führt die deutsche Koordinationsstelle für COST ein Online-Seminar zu den Bewerbungsmodalitäten durch.

<https://www.cost.eu/events/german-online-seminar-for-cost-application/>

**EU-Kommission: European Research and Innovation Days, Online.** Die European Research and Innovation Days werden vom 22. – 24.09.2020 ausschließlich als Online-Veranstaltung stattfinden. An der Veranstaltung nehmen internationale politische Entscheidungsträger, Forschende, Unternehmer/innen und Bürger/innen teil, um über die Zukunft von Forschung und Innovation in Europa und darüber hinaus zu debattieren. Das vorläufige Programm kann auf der Webseite eingesehen werden.

[https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/events/upcoming-events/european-research-and-innovation-days\\_en](https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/events/upcoming-events/european-research-and-innovation-days_en)

# ZeBUSS Projekte

## **ViContact: Studentische Hilfskräfte für das HeSe 2020/21 gesucht**

Für das Herbstsemester 2020 suchen wir mehrere studentische Hilfskräfte, die während der Durchführung eines virtuellen Gesprächstrainings für Lehrkräfte im Projektteam *ViContact* mitarbeiten. Bitte machen Sie Ihre Studierende auf unser Gesuch aufmerksam!

Im Rahmen des BMBF-geförderten Verbundprojekts *ViContact* wird ein (virtuelles) Gesprächstraining für Lehramtsstudierende entwickelt und erprobt, das auf ein Gespräch mit Kindern und Jugendlichen im Verdachtsfall eines sexuellen Missbrauchs vorbereiten soll. Angehende Lehrkräfte können so erstmals handelnd in Situationen lernen, die im Schulalltag nicht häufig geübt werden können, aber zum Schutz des Kindeswohls im Ernstfall unaufgeregt und mit großer Handlungssicherheit gemeistert werden müssen.

Im Projekt-Labor werden Lehramtsstudierende Gespräche mit virtuellen Kindern im Grundschulalter führen und der Aufgabenbereich der studentischen Hilfskräfte umfasst

- die Terminkoordination für das Labor,
- die Einweisung der Teilnehmenden in die Abläufe des virtuellen Trainings,
- die Vor- und Nachbereitung des Labors und
- die Koordination des Trainingsablaufs.

Wir suchen insbesondere nach Studierenden, die das Projekt-Team zwischen dem 12.10.2020 und dem 31.01.2021 mindestens einen Tag pro Woche (gerne auch zwei Tage) unterstützen. Die Einführung in die Abläufe des Trainings und die Einarbeitung im Labor werden ab Mitte September 2020 stattfinden.

Interessensbekundungen und weitere Informationen unter [vicontact@uni-flensburg.de](mailto:vicontact@uni-flensburg.de).